

Bescheid

I. Spruch

Dem Österreichischen Rundfunk (FN 71451 a beim Handelsgericht Wien) wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 und 5 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 44/2014, die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der in den beiliegenden technischen Anlageblättern Nr. 1 bis 3 beschriebenen Funkanlagen für die Dauer von zehn Jahren ab 08.12.2014 erteilt. Die beiliegenden technischen Anlageblätter (Beilagen 1 bis 3) bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 23.09.2014, bei der KommAustria eingelangt am 01.10.2014, beantragte der Österreichische Rundfunk (ORF) unter anderem (vgl. auch den Bescheid vom heutigen Tag, KOA 1.800/14-020) die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb folgender Tunnelfunk-Sendeanlagen:

- Tunnel Semmering (zur Ausstrahlung von Radio Steiermark auf der Frequenz 93,2 MHz)
- Tunnel Semmering (Radio Niederösterreich auf der Frequenz 95,8 MHz)
- Tunnel Semmering (Ö3 auf der Frequenz 88,2 MHz)

Die fernmeldetechnische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die Sendeanlagen wie beantragt realisierbar sind.

Die genannten Sendeanlagen werden vom Antragsteller bereits aufgrund des aufrechten Bescheides der KommAustria vom 15.11.2004, KOA 1.800/04-27, rechtmäßig betrieben. Mit dem genannten Bescheid wurde die Bewilligung für die Dauer von zehn Jahren ab Rechtskraft des Bescheides erteilt. Diese ist mit Ablauf des 07.12.2004 eingetreten, weshalb die aufrechte Bewilligung mit 07.12.2014 endet. Die gegenständliche Bewilligung war somit beginnend mit 08.12.2014 zu befristen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abgesprochen wurde, entfällt gemäß § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51/1991 idF BGBl. I Nr. 161/2013, die weitere Begründung.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde. Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Die Entrichtung der Gebühr ist im Zeitpunkt der Einbringung der Eingabe durch einen von einer Post-Geschäftsstelle oder einem Kreditinstitut bestätigten Zahlungsbeleg in Urschrift nachzuweisen.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz (KOG), BGBl. Nr. 32/2001 idF BGBl. I Nr. 84/2013, hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz (VwGVG), BGBl. I Nr. 33/2013 idF BGBl. I Nr. 122/2013, keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Wien, am 6. November 2014

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Truppe
(Mitglied)

Zustellverfügung:

1. Österreichischer Rundfunk, technische Direktion, **amtssigniert per E-Mail an technischedirektion@orf.at**

Zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland, **per E-Mail**
4. Fernmeldebüro für Steiermark und Kärnten, **per E-Mail**
5. Abteilung RFFM im Haus

Beilage 1 zu KOA 1.800/14-021

| | | | | |
|----|--|--|-------------------------|---------------------------|
| 1 | Name der Funkstelle | Tunnel Semmering | | |
| 2 | Standort | Betriebsgebäude Steinhaus Ost | | |
| 3 | Lizenzinhaber | Österreichischer Rundfunk | | |
| 4 | Sendefrequenz in MHz | 93,20 | | |
| 5a | Empfangsfrequenz in MHz | 93,20 | | |
| 5b | Muttersender | Bruck/Mur 1 - Mugel | | |
| 6 | Programmname | Radio Steiermark | | |
| 7 | Geographische Koordinaten (Länge und Breite) | 015E48 02 | 47N37 22 | WGS84 |
| 8 | Seehöhe (Höhe über NN) in m | 870 | | |
| 9 | Höhe der Antenne in m über Grund | 5,0 | | |
| 10 | in die Antenne eingespeiste Leistung | 20 mW pro Abschnitt | | |
| 11 | Art der Antenne | Strahlerkabel | | |
| 12 | Polarisation | H | | |
| 13 | Gerätetype | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen | | |
| 14 | RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D | Land A hex | Bereich 9 hex | Programm 02 hex |
| 15 | Technische Bedingungen für: | Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067 | | |
| 16 | Bemerkungen | Eine gemeinsame Kopfstation für Tunnel Semmering, Steinhaus, Spital und Ganzstein. Autoradio im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer | | |

Beilage 2 zu KOA 1.800/14-021

| | | | | | |
|----|--|--|--------------|-----------------|--------------|
| 1 | Name der Funkstelle | Tunnel Semmering | | | |
| 2 | Standort | Betriebsgebäude Steinhaus Ost | | | |
| 3 | Lizenzinhaber | Österreichischer Rundfunk | | | |
| 4 | Sendefrequenz in MHz | 95,80 | | | |
| 5a | Empfangsfrequenz in MHz | 95,80 | | | |
| 5b | Muttersender | Semmering - Sonnwendstein | | | |
| 6 | Programmname | Radio Niederösterreich | | | |
| 7 | Geographische Koordinaten (Länge und Breite) | 015E48 02 | | 47N37 22 | WGS84 |
| 8 | Seehöhe (Höhe über NN) in m | 870 | | | |
| 9 | Höhe der Antenne in m über Grund | 5,0 | | | |
| 10 | in die Antenne eingespeiste Leistung | 20 mW pro Abschnitt | | | |
| 11 | Art der Antenne | Strahlerkabel | | | |
| 12 | Polarisation | H | | | |
| 13 | Gerätetype | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen | | | |
| 14 | RDS - PI Code | Land | Bereich | Programm | |
| | gem. EN 50067 Annex D | A hex | 6 hex | 02 hex | |
| 15 | Technische Bedingungen für: | Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067 | | | |
| 16 | Bemerkungen | Eine gemeinsame Kopfstation für Tunnel Semmering, Steinhaus, Spital und Ganzstein. Autoradio im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer | | | |

Beilage 3 zu KOA 1.800/14-021

| | | | | |
|----|--|--|-------------------------|---------------------------|
| 1 | Name der Funkstelle | Tunnel Semmering | | |
| 2 | Standort | Betriebsgebäude Steinhaus Ost | | |
| 3 | Lizenzinhaber | Österreichischer Rundfunk | | |
| 4 | Sendefrequenz in MHz | 88,20 | | |
| 5a | Empfangsfrequenz in MHz | 88,20 | | |
| 5b | Muttersender | Semmering - Sonnwendstein | | |
| 6 | Programmname | Hitradio Ö3 | | |
| 7 | Geographische Koordinaten (Länge und Breite) | 015E48 02 | 47N37 22 | WGS84 |
| 8 | Seehöhe (Höhe über NN) in m | 870 | | |
| 9 | Höhe der Antenne in m über Grund | 5,0 | | |
| 10 | in die Antenne eingespeiste Leistung | 20 mW pro Abschnitt | | |
| 11 | Art der Antenne | Strahlerkabel | | |
| 12 | Polarisation | H | | |
| 13 | Gerätetype | Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen | | |
| 14 | RDS - PI Code gem. EN 50067 Annex D | Land A hex | Bereich 2 hex | Programm 03 hex |
| 15 | Technische Bedingungen für: | Monoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-2 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 50067 | | |
| 16 | Bemerkungen | Eine gemeinsame Kopfstation für Tunnel Semmering, Steinhaus, Spital und Ganzstein. Autoradio im Tunnel, Aufsprechmöglichkeit für Durchsagen an die Verkehrsteilnehmer | | |